

Zuhause im Quartier

Gesund und selbständig zu Hause leben



Hintergrund

Zentral bleibt der Wunsch älterer Menschen, so lange wie möglich ein unabhängiges und selbstbestimmtes Leben im vertrauten Wohnumfeld führen zu können. Doch die zunehmende Instabilität von Haushalts- und Familienstrukturen erschwert das Altern in den eigenen vier Wänden.

Idee

Hier setzt das Projekt »Zuhause im Quartier« an und entwickelt wohnortnahe Angebote in den Bereichen Pflege/Medizin/Gesundheit, Haushalt, Prävention, Freizeit- und Reise mit dem Ziel der langfristigen Förderung selbständiger Lebensführung.

Das Projekt

In Zusammenarbeit mit der Wohnungsbaugesellschaft GEWOBA und unter wissenschaftlicher Begleitung der Universität Bremen entwickeln der Bremer Pflegedienst und vacances ein zusätzliches Serviceangebot. Dabei steht die Bildung eines Kooperationsystems verschiedenster Dienstleister und weiterer Partner im Quartier und die individuelle Betreuung im Vordergrund.



Aufgaben der Koordinierungsstelle

- Ist zentraler Punkt eines komplexen Kooperationsystems
- Kennt alle Dienstleister im Quartier und prüft ihre Qualität und Kundenorientierung
- Koordiniert und terminiert alle beteiligten Akteure
- Bietet echte Wahlmöglichkeit aus einer Auswahl von Angeboten
- Begleitet und berät den Kunden persönlich und kontinuierlich mit einem Ansprechpartner
- Greift auf ein Netz von professionellen und ehrenamtlichen Mitarbeitern zurück

Nach Erhebung der Bedürfnisse älterer Menschen in den zwei Pilot-Stadtteilen geht es derzeit um den Auf- und Ausbau eines kundenorientierten Netzwerks. Die Kooperationspartner werden aus folgenden Bereichen gesucht:

Gesundheit

Krankenhäuser, Ärzte, Apotheken, Kranken- und Pflegeversicherungen, ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen, Sanitätshäuser, Therapeuten



Dienstleister

Handwerk, Frisör, Gärtner, Rechtsanwalt, Bäcker, Einzelhändler, Reisebüros, etc.



Vereine und Initiativen

Partner für Freizeit- und Reiseveranstaltungen, Sportvereine, Interessensverbände, Beratungsstellen, Anhängerguppen



In Kooperation mit der atacama Software-Entwicklung wird zudem eine webbasierte Beratungssoftware entwickelt, die sowohl die persönliche Beratung unterstützen soll als auch zum Informationsaustausch mit den Dienstleistern Anwendung finden soll.

vacances

ipp bremen

GEWOBA
Räume zum Leben.

WFB Wirtschaftsförderung
Bremen GmbH
Wir schaffen Perspektiven

Bremer
Pflegedienst
Seit 1946

Universität Bremen

Bremer
Zukunftstechnik Gesundheits
Service

Europäische Union
„Investition in Ihre Zukunft“
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Bremen, 25. September 2009

Verfasserin: Susanne Sünderkamp, Bremer Pflegedienst
Projektleitung: Jürgen Weemeyer, vacances
Telefon: 0421 / 70 60 77
Email j.weemeyer@vacances.de